

Konjunkturbericht - Gewerbe und Handwerk Österreich

4. Quartal 2018

Tabellenband

Wien, Jänner 2019

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.

VERFASSER/INNEN DES BERICHTS:

Karin Gavac
Cornelia Fürst

INTERNES REVIEW/BEGUTACHTUNG:

Christina Enichlmair

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der KMU Forschung Austria vorbehalten.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Mitglied bei:



Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Fachverband nach Branchen	1
Tabelle 2	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen	3
Tabelle 3	Beurteilung der Geschäftslage, nach Branchen.....	4
Tabelle 4	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	5
Tabelle 5	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands, nach Branchen	6
Tabelle 6	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	7
Tabelle 7	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	8
Tabelle 8	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen	9
Tabelle 9	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten, nach Branchen	10
Tabelle 10	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen.....	11
Tabelle 11	Beurteilung der Geschäftslage, nach Betriebsgrößenklassen	11
Tabelle 12	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen	12
Tabelle 13	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands, nach Betriebsgrößenklassen.....	12
Tabelle 14	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen.....	13
Tabelle 15	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen.....	13
Tabelle 16	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen.....	14
Tabelle 17	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten, nach Betriebsgrößenklassen.....	14
Tabelle 18	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	15
Tabelle 19	Beurteilung der Geschäftslage, nach Bundesländern	16
Tabelle 20	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern.....	17
Tabelle 21	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands, nach Bundesländern.....	18
Tabelle 22	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	18
Tabelle 23	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern.....	19
Tabelle 24	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern	20
Tabelle 25	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten, nach Bundesländern	21
Tabelle 26	Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Berufsgruppen	23
Tabelle 27	Repräsentativität nach Bundesländern	24

1 Ergebnisse nach Branchen

Die nachfolgend dargestellten Fachverbände setzen sich aus folgenden Gewerbe- und Handwerksbranchen zusammen:

Tabelle 1 Fachverband nach Branchen, Teil 1

Fachverband	Branchen
Bau	Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	Dachdecker Glaser Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	Maler, Lackierer und Schilderhersteller Tapezierer, Dekorateure und Sattler
Bauhilfsgewerbe	Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) Bodenleger Steinmetze
Holzbau	Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	Tischler Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
Metalltechniker	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	Kunststoffverarbeiter
Mechatroniker	Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeugtechniker Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher Musikinstrumentenerzeuger Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände

Tabelle 1 Fachverband nach Branchen, Teil 2

Fachverband	Branchen
Mode und Bekleidungstechnik	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsgewerbe
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure
Gärtner, Floristen	Gärtner, Floristen
Fotografen	Fotografen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger
Friseure	Friseure

1.1 Auftragseingänge/Umsätze ¹

Tabelle 2 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, Veränderung 1. - 3. Quartal 2018 zu 1. - 3. Quartal 2017, nach Branchen

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2018			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2017 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	18	68	14	2,0
Dachdecker, Glaser und Spengler	20	64	16	1,2
Hafner etc.	17	69	14	1,5
Maler und Tapezierer	25	61	14	1,1
Bauhilfsgewerbe	20	61	19	0,2
Holzbau	23	65	12	1,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	23	62	15	1,2
Metalltechniker	25	62	13	2,7
Installateure	20	60	20	0,1
Elektriker	24	60	16	1,5
Kunststoffverarbeiter	31	47	22	1,6
Mechatroniker	33	43	24	1,8
Fahrzeugtechnik	18	65	17	0,2
Kunsthandwerke	16	54	30	-1,1
Mode und Bekleidungstechnik	12	68	20	-0,5
Gesundheitsberufe	20	37	43	-1,6
Lebensmittelgewerbe	24	55	21	0,5
Fußpfleger etc.	12	78	10	-0,5
Gärtner, Floristen	8	54	38	-1,7
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G
Friseure	17	62	21	-1,0
Gewerbe und Handwerk	20	62	18	1,1

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

1.2 Geschäftslage

Tabelle 3 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2018, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2018				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	30	54	16	14	2
Dachdecker, Glaser und Spengler	24	71	5	19	12
Hafner etc.	41	52	7	34	1
Maler und Tapezierer	37	59	4	33	2
Bauhilfsgewerbe	17	57	26	-9	-15
Holzbau	42	42	16	26	-5
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	46	47	7	39	-7
Metalltechniker	34	54	12	22	-8
Installateure	30	64	6	24	2
Elektriker	32	62	6	26	-10
Kunststoffverarbeiter	38	46	16	22	-4
Mechatroniker	31	63	6	25	-7
Fahrzeugtechnik	10	75	15	-5	-18
Kunsthandwerke	15	50	35	-20	0
Mode und Bekleidungstechnik	13	66	21	-8	-15
Gesundheitsberufe	21	52	27	-6	2
Lebensmittelgewerbe	12	79	9	3	1
Fußpfleger etc.	25	66	9	16	-5
Gärtner, Floristen	9	78	13	-4	5
Fotografen	10	74	16	-6	-2
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G	G
Friseure	11	75	14	-3	-1
Gewerbe und Handwerk	27	61	12	15	-4

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 4 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, Veränderung 4. Quartal 2018 zu 4. Quartal 2017, nach Branchen

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2018			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahresquartal
	Private u. gewerbliche Auftraggeber	öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Bau	73	16	11	8,1
Dachdecker, Glaser und Spengler	81	11	8	2,4
Hafner etc.	75	19	6	6,5
Maler und Tapezierer	79	15	6	8,7
Bauhilfsgewerbe	80	12	8	10,9
Holzbau	87	8	5	8,1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	88	6	6	3,5
Metalltechniker	88	6	6	15,2
Installateure	73	16	11	11,2
Elektriker	70	14	16	2,2
Kunststoffverarbeiter	100	0	0	0,6
Gärtner, Floristen	87	10	3	G
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	81	11	8	7,4

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 5 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2018, nach Branchen

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2018				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	2	25	33	25	15
Dachdecker, Glaser und Spengler	0	40	33	24	3
Hafner etc.	0	17	47	32	4
Maler und Tapezierer	1	44	30	23	2
Bauhilfsgewerbe	11	43	27	17	2
Holzbau	0	22	41	31	6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	0	15	44	36	5
Metalltechniker	4	28	35	27	6
Installateure	0	44	22	28	6
Elektriker	1	32	29	28	10
Kunststoffverarbeiter	0	27	26	25	22
Gärtner, Floristen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	2	31	34	26	7

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 6 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	44	39	12	5
Dachdecker, Glaser und Spengler	33	58	9	0
Hafner etc.	31	59	10	0
Maler und Tapezierer	46	50	3	1
Bauhilfsgewerbe	65	31	4	0
Holzbau	31	51	16	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	24	61	14	1
Metalltechniker	49	46	5	0
Installateure	50	43	7	0
Elektriker	46	42	7	5
Kunststoffverarbeiter	47	30	9	14
Gärtner, Floristen	51	49	0	0
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	45	45	8	2

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 7 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, Veränderung 4. Quartal 2018 zu 4. Quartal 2017, nach Branchen

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2018				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	20	68	12	8	-1
Fahrzeugtechnik	9	76	15	-6	-1
Kunsthandwerke	5	72	23	-18	-14
Mode und Bekleidungstechnik	12	70	18	-6	-8
Gesundheitsberufe	4	69	27	-23	-7
Lebensmittelgewerbe	23	64	13	10	6
Fußpfleger etc.	8	83	9	-1	-35
Fotografen	16	76	8	8	-2
Friseure	9	75	16	-7	-13
Gewerbe und Handwerk	13	72	15	-2	-9

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 Erwartungen ²

Tabelle 8 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, erwartete Veränderung 1. Quartal 2019 zu 1. Quartal 2018, nach Branchen

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	17	76	7	10	6
Dachdecker, Glaser und Spengler	11	76	13	-2	3
Hafner etc.	10	82	8	2	-1
Maler und Tapezierer	11	72	17	-6	-19
Bauhilfsgewerbe	17	67	16	1	-5
Holzbau	13	62	25	-12	-21
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	12	81	7	5	8
Metalltechniker	13	78	9	4	-14
Installateure	15	78	7	8	1
Elektriker	12	74	14	-2	-13
Kunststoffverarbeiter	35	49	16	19	-2
Mechatroniker	25	66	9	16	-2
Fahrzeugtechnik	15	75	10	5	3
Kunsthandwerke	6	82	12	-6	-7
Mode und Bekleidungstechnik	16	67	17	-1	-15
Gesundheitsberufe	6	87	7	-1	6
Lebensmittelgewerbe	17	74	9	8	-2
Fußpfleger etc.	4	87	9	-5	-21
Gärtner, Floristen	10	64	26	-16	-20
Fotografen	12	77	11	1	-11
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G	G
Friseure	18	66	16	2	-2
Gewerbe und Handwerk	15	74	11	4	-3

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen in %-Punkten

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

1.4 Personalplanung

Tabelle 9 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2019, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2019			
	Erhöhung	keine Veränderung	Ver- ringerung	VÄ zum Vor- quartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	5	74	21	-8,8
Dachdecker, Glaser und Spengler	12	72	16	-6,3
Hafner etc.	18	71	11	3,3
Maler und Tapezierer	6	75	19	-5,1
Bauhilfsgewerbe	10	80	10	-4,6
Holzbau	17	68	15	-7,3
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	19	74	7	2,1
Metalltechniker	11	81	8	0,7
Installateure	20	74	6	1,5
Elektriker	15	81	4	2,1
Kunststoffverarbeiter	34	58	8	2,7
Mechatroniker	20	72	8	1,8
Fahrzeugtechnik	10	86	4	0,6
Kunsthandwerke	7	88	5	0,8
Mode und Bekleidungstechnik	11	89	0	0,7
Gesundheitsberufe	2	95	3	0,4
Lebensmittelgewerbe	13	79	8	0,3
Fußpfleger etc.	0	95	5	-0,7
Gärtner, Floristen	1	94	5	-2,5
Fotografen	0	96	4	-0,9
Chemisches Gewerbe etc.	G	G	G	G
Friseure	11	78	11	1,5
Gewerbe und Handwerk	12	79	9	-1,0

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 Auftragseingänge/Umsätze ³

Tabelle 10 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, Veränderung 1. - 3. Quartal 2018 zu 1. - 3. Quartal 2017, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2018			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2017 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	18	64	18	-0,7
davon EPU (0 Beschäftigte)	12	72	16	-1,4
10 bis 19 Beschäftigte	30	54	16	1,3
20 und mehr Beschäftigte	38	49	13	2,4
Gewerbe und Handwerk	20	62	18	1,1

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Geschäftslage

Tabelle 11 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2018, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2018				
	gut	saison-üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	25	62	13	12	-4
davon EPU (0 Beschäftigte)	26	61	13	13	2
10 bis 19 Beschäftigte	39	55	6	33	0
20 und mehr Beschäftigte	38	57	5	33	-11
Gewerbe und Handwerk	27	61	12	15	-4

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

Tabelle 12 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, Veränderung 4. Quartal 2018 zu 4. Quartal 2017, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2018			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private u. gewerbliche Auftraggeber	öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	86	6	8	1,0
davon EPU (0 Beschäftigte)	95	4	1	21,1
10 bis 19 Beschäftigte	82	10	8	7,5
20 und mehr Beschäftigte	76	15	9	10,0
Gewerbe und Handwerk	81	11	8	7,4

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 13 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2018, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2018				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	3	33	35	24	5
davon EPU (0 Beschäftigte)	2	34	26	30	8
10 bis 19 Beschäftigte	0	25	29	38	8
20 und mehr Beschäftigte	0	14	25	37	24
Gewerbe und Handwerk	2	31	34	26	7

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 14 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	48	43	7	2
davon EPU (0 Beschäftigte)	41	41	12	6
10 bis 19 Beschäftigte	35	55	9	1
20 und mehr Beschäftigte	37	48	14	1
Gewerbe und Handwerk	45	45	8	2

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 15 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, Veränderung 4. Quartal 2018 zu 4. Quartal 2017, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2018				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	11	75	14	-3	-9
davon EPU (0 Beschäftigte)	2	86	12	-10	-5
10 bis 19 Beschäftigte	21	63	16	5	0
20 und mehr Beschäftigte	28	53	19	9	-13
Gewerbe und Handwerk	13	72	15	-2	-9

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 Erwartungen ⁴

Tabelle 16 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, erwartete Veränderung 1. Quartal 2019 zu 1. Quartal 2018, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	14	75	11	3	-3
davon EPU (0 Beschäftigte)	16	73	11	5	-3
10 bis 19 Beschäftigte	18	71	11	7	-9
20 und mehr Beschäftigte	20	70	10	10	-13
Gewerbe und Handwerk	15	74	11	4	-3

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen in %-Punkten

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.4 Personalplanung

Tabelle 17 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2019			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	11	80	9	0,7
davon EPU (0 Beschäftigte)	3	97	0	3,3
10 bis 19 Beschäftigte	17	70	13	-1,7
20 und mehr Beschäftigte	18	68	14	-2,2
Gewerbe und Handwerk	12	79	9	-1,0

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 Auftragseingänge/Umsätze ⁵

Tabelle 18 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, Veränderung 1. - 3. Quartal 2018 zu 1. - 3. Quartal 2017, nach Bundesländern

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. - 3. Quartal 2018			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. - 3. Quartal 2017 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Steiermark	22	64	14	2,2
Vorarlberg	19	71	10	1,8
Tirol	24	61	15	1,6
Oberösterreich	24	59	17	1,5
Österreich	20	62	18	1,1
Salzburg	21	60	19	0,7
Burgenland	21	62	17	0,6
Niederösterreich	18	58	24	0,5
Wien	18	63	19	0,3
Kärnten	15	69	16	0,2

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

3.2 Geschäftslage

Tabelle 19 Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2018, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 4. Quartal 2018				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Vorarlberg	38	56	6	32	5
Tirol	38	58	4	34	4
Niederösterreich	23	65	12	11	2
Oberösterreich	28	62	10	18	0
Steiermark	32	57	11	21	-2
Kärnten	21	68	11	10	-2
Österreich	27	61	12	15	-4
Burgenland	26	64	10	16	-7
Salzburg	32	53	15	17	-14
Wien	14	64	22	-8	-22

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage
 VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 20 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, Veränderung 4. Quartal 2018 zu 4. Quartal 2017, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2018			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private u. gewerbliche Auftraggeber	öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Wien	71	12	17	15,3
Tirol	81	11	8	15,2
Burgenland	82	14	4	14,0
Niederösterreich	79	10	11	8,3
Salzburg	84	11	5	8,1
Österreich	81	11	8	7,4
Kärnten	80	13	7	6,1
Oberösterreich	87	9	4	5,4
Vorarlberg	83	11	6	5,0
Steiermark	78	14	8	-1,9

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 21 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 4. Quartal 2018, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 4. Quartal 2018				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	0	28	30	36	6
Kärnten	9	25	40	23	3
Niederösterreich	1	41	28	24	6
Oberösterreich	1	32	33	23	11
Salzburg	4	31	38	20	7
Steiermark	2	28	41	25	4
Tirol	1	25	38	27	9
Vorarlberg	1	15	32	41	11
Wien	5	33	28	28	6
Österreich	2	31	34	26	7

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 22 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	40	53	5	2
Kärnten	49	43	8	0
Niederösterreich	42	49	7	2
Oberösterreich	41	50	8	1
Salzburg	44	48	6	2
Steiermark	48	42	6	4
Tirol	31	54	14	1
Vorarlberg	26	59	15	0
Wien	72	21	5	2
Österreich	45	45	8	2

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 23 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, Veränderung 4. Quartal 2018 zu 4. Quartal 2017, nach Bundesländern

	Entwicklung der Umsätze im 4. Quartal 2018				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Steiermark	12	73	15	-3	6
Tirol	21	74	5	16	2
Vorarlberg	17	72	11	6	-1
Oberösterreich	13	73	14	-1	-4
Niederösterreich	11	74	15	-4	-7
Kärnten	5	83	12	-7	-8
Österreich	13	72	15	-2	-9
Salzburg	17	55	28	-11	-15
Burgenland	0	84	16	-16	-28
Wien	11	75	14	-3	-30

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen
 VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 Erwartungen ⁶

Tabelle 24 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, erwartete Veränderung 1. Quartal 2019 zu 1. Quartal 2018, nach Bundesländern

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2019				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Vorarlberg	14	73	13	1	6
Tirol	17	76	7	10	1
Kärnten	5	86	9	-4	1
Wien	18	71	11	7	-3
Oberösterreich	18	70	12	6	-3
Österreich	15	74	11	4	-3
Niederösterreich	15	74	11	4	-3
Burgenland	14	78	8	6	-7
Steiermark	13	78	9	4	-8
Salzburg	10	74	16	-6	-14

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen in %-Punkten
 VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.4 Personalplanung

Tabelle 25 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 1. Quartal 2019, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 1. Quartal 2019			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Vorarlberg	13	83	4	2,3
Wien	12	83	5	1,2
Oberösterreich	14	76	10	0,1
Österreich	12	79	9	-1,0
Steiermark	11	79	10	-1,7
Niederösterreich	11	77	12	-1,9
Burgenland	6	85	9	-2,2
Kärnten	10	81	9	-2,2
Tirol	14	77	9	-3,3
Salzburg	8	81	11	-3,4

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

4 Methodische Anmerkungen

Die Erhebung der Konjunkturdaten für das 4. Quartal 2018 erfolgte ab Mitte Oktober 2018 sowohl online als auch postalisch.

Bis Anfang Dezember 2018 wurden die Daten von rd. 2.700 Betrieben erfasst. Nach Plausibilitätskontrollen und Datenscreening basieren die Ergebnisse auf einer Stichprobe von 2.653 Betrieben mit 49.648 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Das entwickelte Struktur-Gewichtungs-Modell gewährleistet die Repräsentativität der Ergebnisse auf Berufsgruppen-, Betriebsgrößenklassen- und Bundeslandebene insgesamt. In Kategorien mit geringer Zahl an Betrieben (z.B. einzelne Sektoren und Betriebsgrößenklassen auf Bundeslandebene) in der Stichprobe sind die Ergebnisse als gültig für die Stichproben, aber nicht für die Grundgesamtheit zu sehen.

Ab dem 2. Quartal 2010 wurde die Konjunkturbeobachtung von 22 Branchen auf 42 Branchen ausgeweitet⁷. Veränderungen zu Ergebnissen aus früheren Beobachtungszeiträumen sind daher mit Vorsicht zu interpretieren.

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

⁷ In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung:
Tapezierer, Dekorateure und Sattler, Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner, Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger, Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher, Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker, Zahntechniker, Gärtner und Floristen, Fotografen

Tabelle 26 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	B	K	N	O	S	St	T	V	W
Bau	300	27	18	51	47	27	33	44	30	23
Dachdecker, Glaser und Spengler	195	11	18	49	25	16	30	16	16	14
Hafner etc.	63	4	2	14	8	7	8	8	1	11
Maler und Tapezierer	143	6	11	26	20	12	16	18	20	14
Bauhilfsgewerbe	233	15	13	45	39	15	44	24	19	19
Holzbau	109	7	15	12	10	16	21	15	11	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	186	9	9	35	40	11	28	20	8	26
Metalltechniker	189	6	23	31	53	14	22	10	15	15
Installateure	152	9	16	18	24	12	25	11	10	27
Elektriker	112	8	10	23	16	6	16	19	6	8
Kunststoffverarbeiter	48	3	3	17	10	3	5	3	1	3
Mechatroniker	115	6	7	15	35	6	8	8	17	13
Fahrzeugtechnik	140	10	12	30	27	11	20	13	11	6
Kunsthandwerke	55	3	3	4	10	8	12	0	5	10
Mode und Bekleidungstechnik	85	1	18	16	13	7	15	6	3	6
Gesundheitsberufe	58	2	6	6	17	7	7	8	5	0
Lebensmittelgewerbe	273	8	35	62	45	22	44	25	21	11
Fußpfleger etc.	25	5	1	0	4	2	4	3	2	4
Gärtner, Floristen	23	1	2	1	3	6	3	3	4	0
Fotografen	28	0	3	2	10	4	3	2	4	0
Chemisches Gewerbe etc.	17	1	2	0	2	3	3	0	2	4
Friseure	104	6	20	29	21	3	0	8	9	8

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 27 Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.661	4,5	148	5,6
Kärnten	15.519	6,6	247	9,3
Niederösterreich	52.309	22,3	486	18,3
Oberösterreich	37.116	15,8	479	18,1
Salzburg	14.963	6,4	218	8,2
Steiermark	34.692	14,8	367	13,8
Tirol	17.693	7,5	264	10,0
Vorarlberg	10.316	4,4	220	8,3
Wien	41.813	17,8	224	8,4
Österreich	228.912	100,0	2.653	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk; Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigtenstatistik 2017

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer
 Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

